

LMM KOMPASS



Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass nachhaltige Anlageerfolge auf die Wahl der richtigen Anlagestrategie und deren konsequenten Umsetzung zurückzuführen sind. Mit kurzfristigem, anlassbezogenem Agieren erreicht man oft das Gegenteil. In der aktuellen Ausgabe wollen wir Ihnen unsere Erfahrungen aus der Praxis zur Frage der geeigneten Anlagestrategie weitergeben. Zusätzlich geben wir Ihnen einen Einblick in unsere technischen Systeme, welche die konsequente Umsetzung überwachen.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und erholsame Sommerferien!



Jürg Meier
Partner, CEO



Markus Häni
Mitglied der
Geschäftsleitung

THEMEN



Marktdaten

- Märkte und Strategien



Fachartikel

- Welche Anlagestrategie führt zum Erfolg?



LMM Inside

- Laufende Kontrolle

MÄRKTE UND STRATEGIEN

Das 2. Quartal 2017 war geprägt durch leicht steigende Zinsen in der Schweiz und in Europa sowie einem stärkeren Euro. Die Aktienmärkte konnten die erfreuliche Entwicklung fortsetzen und legten weiter an

Wert zu. Zudem konnten Immobilien (REITs) und auch die in der Vergangenheit in der Summe enttäuschenden Hedge Fonds im 2. Quartal 2017 zulegen. Auf der anderen Seite ist der Rückgang beim Ölpreis zu nennen.

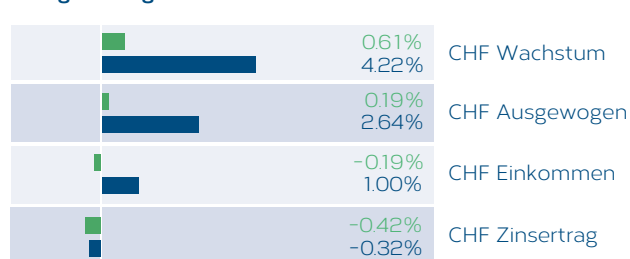
		Wert	% QTD	% YTD	Währung
Währungen	EUR/CHF	1.09	+2.03	+1.89	
	EUR/USD	1.14	+6.64	+8.13	
	USD/CHF	0.96	-4.32	-5.77	
	USD/JPY	112.36	+0.84	-3.66	
Anleihen	Schweiz	135.78	-0.49	-0.33	CHF
	Europa	245.65	+0.38	-0.55	EUR
	USA	2021.31	+1.45	+2.27	USD
	EMMA	388.33	+2.50	+5.82	USD
	Inflation linked	326.9	+2.04	+3.36	USD
	High Yield	1262.75	+3.19	+6.46	USD
	Welt	471.26	+2.60	+4.41	USD
Aktien	Schweiz	2553.27	+4.25	+11.23	CHF
	Europa	209.46	+0.68	+6.68	EUR
	Nordamerika	6319.02	+2.95	+9.21	USD
	Pazifik	5798.69	+3.92	+11.11	USD
	EMMA	449.85	+6.27	+18.43	USD
	Welt	221.37	+4.27	+11.48	USD
Alternative	Immobilien	3817.65	+3.01	+5.37	USD
	Rohstoffe	82.60	-3.22	-5.61	USD
	Gold	1241.55	-0.62	+7.75	USD
	Private Equity	2456.28	+9.40	+17.24	USD
	Hedge Fonds	1234.25	+0.89	+2.56	USD

Stichtag 30.06.2017

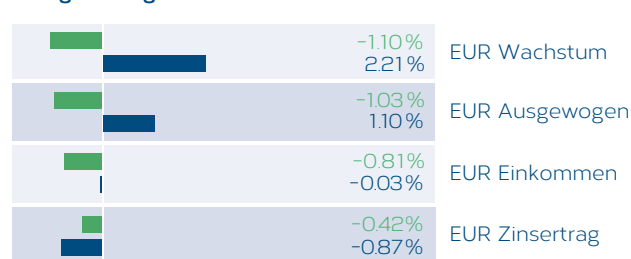
Der Anstieg des Euros gegenüber dem US-Dollar und dem Schweizer Franken ist auf positive Wirtschaftssignale aus Europa, eine leicht restriktivere EZB und vor allem auf die von den Märkten positiv gewertete Wahl in Frankreich zurückzuführen. Bei CHF-Mandaten konnten die Anlagestrategien mit Aktienquoten ab ca.

40% profitieren. Bei den übrigen Strategien führte der Zinsanstieg (Kursrückgänge bei den Obligationen) zu einem Minus. Die EUR-Mandate haben aufgrund des erstarkten Euros bei den Fremdwährungsanlagen an Wert verloren. Insgesamt resultiert eine negative Quartalsperformance.

Anlagestrategien in CHF



Anlagestrategien in EUR



Hinweis: Renditezahlen vor Kosten (ohne Depotführungs- und Verwaltungskosten)

Berechnungen LMM: Zeitraum 31.12.2016–30.06.2017 (vor Kosten)



WELCHE ANLAGESTRATEGIE FÜHRT ZUM ERFOLG?

Soll man Amazon auf aktuellem Kursniveau noch kaufen? Wann ist der beste Zeitpunkt, um die aufgelaufenen Gewinne zu realisieren? Warum hat mein Vermögensverwalter nicht vor der Marktbereinigung verkauft? Anleger neigen dazu, kurzfristigen Marktbewegungen viel Aufmerksamkeit zu schenken. Auch kommen schnell Zweifel am eigenen Vermögensverwalter auf, wenn die beste Freundin erzählt, dass ihr Verwalter im letzten Jahr eine doppelt so hohe Rendite erzielt hat.

Abgesehen davon, dass vielfach «Äpfel mit Birnen» verglichen werden oder solche Aussagen manchmal am Kern der Wahrheit vorbeigehen, sind sie symptomatisch für einen oft falschen Zugang zur Vermögensanlage. Langfristiger Anlageerfolg hat nichts mit kurzfristiger Spekulation oder selbsternannten «Anlagegurus» zu tun.

Empirische Studien haben immer wieder bewiesen, dass die Performance überwiegend auf die Gewichtung der einzelnen Anlageklassen zurückzuführen ist. Die Selektion der einzelnen Instrumente innerhalb der Anlageklassen, seien es beispielsweise Aktien oder Anleihen, spielt lediglich eine untergeordnete Rolle. Auch unsere Erfahrung bestätigt, dass ein Großteil des langfristigen Anlageerfolgs von der Definition der geeigneten Anlagestrategie abhängt.

Es ist daher empfehlenswert, sich intensiv mit der Festlegung der geeigneten bzw. persönlichen Anlagestrategie und deren effizienten Umsetzung zu beschäftigen. Die Fragen, die sich der Investor im Vorfeld stellen sollte, gehen über das Ausfüllen diverser Fragebögen

der Vermögensverwalter hinaus. Das Auseinandersetzen mit Begriffen wie Risikofähigkeit, Risikobereitschaft, Anlageziele etc. sollte nicht als gesetzliche Pflichtübung, sondern als Fundament des Anlageerfolgs gesehen werden.

Wie eingangs erwähnt, führen kurzfristig motivierte Abweichungen von der langfristigen Strategie oft dazu, dass die ursprüngliche Renditeerwartung nicht erreicht wird. Verkaufen bei hohen Kursen und Kaufen bei tiefen Kursen klingt theoretisch bestechend, wird aber in der Praxis nur selten funktionieren. Nur wenn die definierte Anlagestrategie konsequent eingehalten wird, können die langfristig erwarteten Markttrenditen erreicht werden.

Investiert bleiben, ist einer der Erfolgsfaktoren. Wenn ein Investor die letzten 14 Jahre durchgehend in den Gesamtwelt-Aktienindex MSCI investiert gewesen wäre, würden die Erträge heute bei mehr als +180 % liegen. Wenn ein Investor hingegen die besten 20 Tage verpasst hätte, würde er rote Zahlen schreiben¹. Um jedoch langfristig an der Anlagestrategie festhalten zu können, muss diese auf das Risikoprofil abgestimmt sein.

Die Struktur des Gesamtvermögens und dessen Aufteilung auf die einzelnen Anlageklassen wie Finanzvermögen, Immobilien, Beteiligungen, Gold etc. ist bei der Definition der Anlagestrategie zu berücksichtigen. Der Vermögensverwalter kennt oft nur einen Teilausschnitt des Vermögens. Als Investment Controller unterstützen wir unsere Kunden, die Anlagestrategie auf deren individuelle Bedürfnisse und Gesamtvermögensstruktur abzustimmen.

¹ Quelle: JP Morgan «The weekly Brief», 31. August 2015



Folgende fünf Faktoren beeinflussen das Risiko und sollten bei der Umsetzung der Anlagestrategie beachtet werden:

- **Liquidität:** Bei Marktverwerfungen führt eine mangelnde Liquidität oft zu hohen Preisschwankungen und eingeschränkter Handlungsfähigkeit. Deshalb gilt es den Einsatz illiquider Instrumente entweder auszuschließen oder zumindest einzuschränken.
- **Diversifikation:** Einer der Grundsätze, der sich langfristig bewährt hat. Streuen Sie die Risiken.
- **Transparenz:** Nur wenn ich die Risiken kenne, kann ich beurteilen, ob diese im Einklang mit dem Risikoprofil stehen. Intransparente Fonds oder strukturierte Produkte sind zu vermeiden.
- **Keine Eile:** Lassen Sie sich nicht zum Investieren drängen. Sie müssen die Anlagen zuerst verstehen.
- **Vorsicht bei Garantien:** Risikolose Überrenditen gibt es nicht. Garantien haben ihren Preis und sind kritisch zu hinterfragen.



LAUFENDE KONTROLLE

In den letzten Jahren haben wir die Prozesse im Bereich Datenaufbereitung und -verarbeitung kontinuierlich erweitert und optimiert. Durch die systematische Erfassung von Anlagevorgaben und deren laufender Kontrolle können wir sicherstellen, dass Vorgaben und Restriktionen permanent und nicht nur per Stichtag überwacht werden.

Diese laufende Kontrolle sämtlicher Belege unterscheidet uns von vielen Mitbewerbern. Sämtliche

Transaktionen werden taggleich erfasst und geprüft. Somit können fehlerhafte Abrechnungen frühzeitig erkannt werden, was ganz im Sinne eines Frühwarnsystems ist.

Philipp Vonbrül, Solfin Financial Service Solutions:
«Die moderne Serverinfrastruktur der LMM stellt sicher, dass alle Transaktionsdaten und Belege sicher archiviert und jederzeit abrufbar sind.»



Medieninhaber:
LMM Investment Controlling AG (Hauptsitz)
Zollstrasse 32 · Postfach 174 · LI-9490 Vaduz

www.lmm-ic.com

Die LMM Investment Controlling AG ist ein unabhängiger Anbieter von Investment Controlling Dienstleistungen und vertritt die Interessen privater und institutioneller Kunden gegenüber Banken und Vermögensverwaltern. Neben dem Hauptsitz in Vaduz verfügt sie über Zweigniederlassungen in Zürich, Dubai und Wien.

Disclaimer: Bei der Zusammenstellung der Informationen wird grösstmögliche Sorgfalt angewandt. Wir übernehmen aber keine Garantie, einschliesslich Haftung gegenüber Dritten, betreffend Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der in diesem Newsletter veröffentlichten Informationen und Meinungen.